

**Beschluss**  
**Beschluss Nr.: 06/050/17**

öffentlich  
 nichtöffentlich

Anlagen:

Einreicher: Frau Bärbel Ziehlke

eingereicht am: 21.09.2017

Zuständigkeit: Leiterin Ordnung, Soziales, Organisation (OSO)

Seiten: 2

	Beratungsfolge	Sitzungsdatum	TOP	Vertreter		Abstimmungsergebnis				Beschlussempfehlung
				gew.	anw.	ja	nein	enth.	*ausg	
1	Stadtverordnetenversammlung	04.10.2017	18	19	18	18	0	0	0	<input checked="" type="checkbox"/>

\*Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung auf Grund § 22 BbgKVerf

### Nachbesetzung eines Mitgliedes im Haupt- und Finanzausschuss

#### Gegenstand der Vorlage:

Durch die SPD-Fraktion ist in Mitglied für den Haupt- und Finanzausschuss (Hufa) zu benennen. Mitglied und Stellvertreter sind festzulegen.

#### Begründung:

##### **I. Problem**

Das Mitglied der SPD-Fraktion Herr Frank Prescher hat sein Mandat im Juli 2017 niedergelegt. In der Folge wurde Herr Götz Bergemann Mitglied der Fraktion. Herr Prescher war von der SPD-Fraktion als Mitglied in den Hufa entsandt worden. Diese Position wird z.Z. vertretungsweise von Herrn Harald Lax wahrgenommen. Gemäß § 9 der Hauptsatzung geht der Sitz auf den ersten Stellvertreter über. Für den Hufa wurde grundsätzlich jedoch nur ein Stellvertreter benannt. Es muss also mindestens ein/e neue/r Stellvertreter/in durch die Fraktion benannt werden. Ggf. kann auch das neu zu benennende Fraktionsmitglied in den Hufa gewählt werden. Die SVV entscheidet durch offenen Wahlbeschluss. Sie ist an den Vorschlag der Fraktion gebunden.

##### **II. Lösung**

Die Benennung der Mitglieder durch die SPD-Fraktion kann in der Sitzung der SVV am 04.10.2017 erfolgen.

#### Rechtsfolgenabschätzung:

##### **I. Erforderlichkeit**

Vgl. Rechtmäßigkeit

##### **II. Rechtmäßigkeit**

Grundlage bildet die Kommunalverfassung des Landes Brandenburg. Hier konkret §§ 41 und 43, sowie die Hauptsatzung der Stadt Bad Liebenwerda, § 9.

##### **III. Auswirkung auf Bürger, Verwaltung, Wirtschaft, Kurstadtstatus**

keine

#### Aufgabe:

freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe

pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe

Pflichtaufgabe nach Weisung

übertragene Aufgabe

**Auswirkungen auf Haushalt und Finanzplanung**

**I. Kosten für Stadt, für Bürger (Beiträge), für Wirtschaft**

keine

**II. Förderung durch:**

<input type="checkbox"/> EU	mit	<input type="checkbox"/> Bund	mit
<input type="checkbox"/> Land	mit	<input type="checkbox"/> Kreis	mit
<input type="checkbox"/>	mit		

**Anhörung der Ortsbeiräte, des Behinderten-, Jugend- oder des Seniorenbeirates mit welchem Ergebnis:**

Nicht erforderlich

**Beschlussvorschlag:**

Für den Haupt- und Finanzausschuss wird durch die SPD-Fraktion gewählt:

Als Mitglied: .....

Als Stellvertreter: .....

Thomas Richter  
Bürgermeister

***Wer annehmen muss, nach § 22 BbgKVerf von der Mitwirkung ausgeschlossen zu sein, hat den Ausschließungsgrund unaufgefordert dem Sitzungsdienst anzuzeigen.***

**Vorberatung im Ausschuss / Änderungsempfehlungen mit welchem Ergebnis:**

**Beschlussfassung:**